

**Scranton Wochenblatt**,  
erschint jeden Donnerstag.  
Fred. M. Wagner, Herausgeber,  
511 Lackawanna Avenue,  
Scranton, Pa.

Abonnements-Bedingungen:  
Jährlich, in den Ver. Staaten, \$2.00  
Sechs Monate, 1.00  
Nach Deutschland, portofrei, 2.50

Die Verbreitung des „Scranton Wochenblatt“ in Lackawanna County ist größer, als die irgend einer anderen in Scranton gedruckten Zeitung. Es bietet deshalb die beste Gelegenheit, Anzeigen in diesem Blatt des Staates eine weite Verbreitung zu geben.

Printed at the Post Office at Scranton, Pa., as second class mail matter.

**Anti-Maschine Nominationen.**  
Es ist:

Für Gouverneur: Robert C. Pattison, aus Philadelphia.  
Für Lieutenant-Gouverneur: George W. Cullifer, aus Allegheny.  
Für Sekretär des Innern: James Nolan, aus Berks.  
County:

Für Congress: George W. Howell, von Scranton.  
Für Waffengericht-Richter: A. G. M. F. Sando, von Scranton.  
Für County-Commissäre: John J. Durkin, von Scranton. Victor Burtschell, von Danmore.  
Für Warden-Inspicitor: P. J. Moore, von Canton.

**Legislatur.**

Für Senator, 20. District: P. J. Galpin.  
Für Representative, 1. District: Timothy P. Hayes, 2. District: Frederick Phillips.  
3. District: M. P. Witts, 4. District: P. J. Whitt.

**Wochen-Ausgaben.**

**Inland.**

Ein netter Zeichenprediger ist der farbige Geistliche in Indianapolis, der für seine Lehren umgeben ist und an mehrlinge Kirchenvertrüge. Auf dem Weg nach Ostport, ist er heute mit all seinen Helfershelfern in den Händen der Polizei.

Der Erziehungs-Commissar hat dem Ministerium des Innern seinen Jahresbericht überreicht. Aus demselben geht hervor, dass in dem am 30. Juni 1901 abgeschlossenen Jahre in den Vereinigten Staaten 17,299,230 Schüler die Schulen besucht, d. h. 278,590 Schüler mehr als im Jahre vorher. Davon gingen 15,710,894 Schüler in öffentliche Schulen.

Präsident Roosevelt hat eine Exekutiv-Ordre bezüglich der Campagna-Verträge von Illinois-Ringen erlassen. Der Inhalt derselben kann wie folgt zusammengefasst werden: „Jeder Bundesbeamte mag ohne Gefahr für seine Stellung ganz oder teilweise Verträge abzuschließen oder nicht, vorausgesetzt, er befolgt die Paragraphen des Civil-Dienstgesetzes.“

Die Chicagoer Federation of Labor befehlt den Arbeitern, Materialwaren-Händler zu Arbeit zurückzuführen und ihre Beschwerden einem Schiedsgericht zu unterbreiten.

Von der Großloge von Pennsylvania sind Einladungen zur Feier des 150. Jubiläums der Aufnahme George Washingtons in den Freimaurer-Orden ausgemacht worden, welche am 4. November 1752 in der Loge in Frederickburg, Va., stattfinden. Es wird erwartet, dass Präsident Roosevelt, welcher ein Mitglied der Doyler-Loge ist, an der Feier teilnehmen wird, eine Rede halten wird.

Der nächsten Legislatur des Staates Massachussets soll eine Entwurf vorgeteilt werden, durch den alle Gewerkschaften im Staat verpflichtet werden sollen, sich incorporieren zu lassen. Anweisung dazu hat der große Streik der Textilfabriken. Unionen sollen für durch Streiks angerichteten Schaden haftbar gemacht werden können.

„Wart Swain“ bestellte sich telegraphisch beim Schagami, da die Rollen zu teuer seien, 45 Tonnen beste alte, trockene Regierungsbrennstoffe, 12 Tonnen alte Brennholz passend für Holz- und Kohlen, sowie 7 Fass Weiß-Brot, verwendbar zum Feuerzwecken. Er verpackt, dass er für die Fremdbestellung „richtig stimmen“ wird.

Man erwartet, dass Cardinal Gibbons in seinem eine Versammlung der amerikanischen Bischöfe einberufen, um festzusetzen, ob die katholische Kirche in Amerika noch länger in der Rolle einer Mission fortbestehen soll, die unter der Kontrolle der Propaganda in Rom stehen, oder ob sie nicht lieber direkt dem Papste verantwortlich sein soll.

Die Bundes-Fisch-Commission hat im vergangenen Fiscaljahr 1,495,543,374 Exemplare Fischbrut ausgeteilt gegen 1,071,000,000 Exemplare im Jahre vorher. Darunter befanden sich 237,099,000 junge Hechte, 212,001,000 Junghähne, 54,000,000 junge Lachs u. s. w. und 81,020,000 junge Seehechte wurden zum Wasser in das Meer gesetzt.

Der amerikanische Feinerglas-Trust bezieht im vergangenen Jahre einen Nettogewinn von \$747,701.94 ein.

Aus der Gründung des Nationalen Trusts mit einem Aktienkapital von \$40,000,000 ist vorläufig nichts geworden.

Das Oberstaatsgericht von Washington hat entschieden, dass Japaner nicht Bürger der Vereinigten Staaten werden können.

In der Sitzung der jährlichen Wohlthätigkeitsbehörde in New York wurde berichtet, dass in der Zeit vom 1. October 1901 bis zum 1. October 1902 im Ganzen 54,954 Juden nach Amerika einwanderten, d. h. 17,802 mehr als im Jahre vorher.

Col. John S. Mosby, Special-Agent im Ministerium des Innern, berichtete dem Präsidenten Roosevelt, dass die Bisherigen in Colorado und anderen Staaten

den des Westens große öffentliche Gebäude umgestaltet als Viehwälder bezeugen. Es heißt, dass die Viehwälder von jenen Züchtern betrieben und daß dieselben als Heimpflichten vertrieben werden sollen.

Die Zahl der Personen, welche durch Eisenbahnunfälle während der Monate April, Mai und Juni ums Leben gekommen sind, beträgt nach dem Bulletin der Commission für zwischenstaatlichen Handel 616 und die der Verletzten auf 9520, zusammen also 10,136. Es ereigneten sich 1094 Zusammenstöße und 916 Entgleisungen.

Aus Juneau, Alaska, wird gemeldet, dass der Indianer Johnnie Sid den Z. W. Smith und den Frank Alteriose nach dem russischen Grenzposten leitete, daß sie also wirklich existieren. Es sind ihrer sechs. Sie sind aus Steinen erschaffen und jeder zehn Fuß hoch. Sie stabilen das Eigentumsrecht der Vereinigten Staaten auf einen reichen Mineral-District.

**Ausland.**

In der jüngsten Sitzung des Comites für Archäologie, welche unter dem Vorsitz des Geheimrats v. Luben stattfand, wurde der weitere Arbeitsplan besprochen und festgestellt. Es sollen spezielle nationale Erhebungen an den Stellen im deutschen Reich erfolgen, in welchen nach der erprobten Sammelforschung des Comites gefundene Fälle von Rechtsanfechtungen vorliegen.

Die „Reueitung“, die sonst sehr speziell im November erschienenen, wird in der Zusammenfassung des Schiedsgerichtes im pennsylvanischen Rohlenfeld den gefunden und praktischen Sinn der Amerikaner. Die Zeitung hofft, daß die Deutschen zu derartigen Schiedsgerichtlichen aus Vertrauen finden werden, womit viel Unheil aus der Welt geschafft werden könnte.

Man trägt sich in London mit dem Plan, eine Gesellschaft zu gründen, deren Zweck es sein soll, überall in dem Vereinigten Königreich Anlagen, in denen ausschließlich canadische Erzeugnisse, hauptsächlich Lebensmittel, verkauft werden sollen, zu billigen Preisen, was man dadurch zu Wege zu bringen hofft, daß die Profite der Zwischenhändler fallen. Das Kapital soll sich auf \$3,750,000 belaufen.

In ganz Europa befürchtet man einen außerordentlich strengen Winter. Nach einem frühen Frühling und einem vorregneten Sommer hat überall scharfe, frühzeitige Kälte eingekehrt. Im Schwarzwald ist reichlich Schnee gefallen. In Ägypten, Äthiopien, Marokko und auf der Weib; nahe Budapest haben zwei zum Markte gehende Bauerleute ihren Tod durch Erfrieren gefunden. In Gattlingen mußten viele Schulen wegen der herrschenden Kälte und des Mangels an Heizmaterial geschlossen werden.

In Deutschland grassirt eine Monocle-Epidemie. Des Kaisers rechtes Auge ist nämlich etwas schwächer wie das linke, weshalb er sich dieser Tage ein Monocle in's Auge setzt. Die neueste Mode machte blitzschnell die Runde. Jetzt sieht man allenfalls die offizielle und offiziöse Männerwelt sich bemühen, ihren Gesichtern jene „liebliche“ Verzerrung zu verleihe, die bekanntlich für den vorerleuten Sitz des Monocle unerlässlich ist.

Die Londoner „Times“ läßt sich aus Berlin berichten, daß die deutschen Sozial-Demokraten, was auch immer das Geschäft der Zollvorlage sein möge, in Folge des im Hause der Abgeordneten über die agrarischen Verträge, das „Brot des armen Mannes“ zu verteidigen, bei der nächsten allgemeinen Wahl auf eine reiche Stimmenzahl rechnen könnten.

Der Landsting Dänemarks vertrat bei der zweiten Sitzung die Vorlage für den Verkauf der dänischen Antillen an die Vereinigten Staaten mit 29 gegen 22 Stimmen. Die Gegner der Vorlage, welche noch daran glauben, daß der „nordische Schwam“ Anderson's wirklich befehen ist, die ganze Welt in den Schatten seiner Fittiche zu nehmen, triumphieren. Die Copenhagen Amerikaner machen „lange Gesichter“.

Der Vulkan Sarag-Bernhardt's am Berliner Königl. Schauspielhaus, wo man immer anderen Rollen auch als „Hamlet“ auftritt, wird, ist verlängert worden, da für die bis jetzt angehängten Vorbereitungen sämtliche Plätze bereits verkauft sind und noch viele Vorstellungen auf Plätze vorliegen, die nicht erfüllt werden konnten.

Es heißt in Havana, daß Präsident Palma mit dem von Staats-Secretär Hay für Cuba in Vorschlag gebrachten Revolutionsvertrag im Allgemeinen gut finden. Einige Änderungen werden noch verlangt werden. Der Vertrag reduziert, wie es heißt, die Rölle um durchschnittlich 20 Prozent.

In Triest, Italien, wurde wieder ein heftiger Erdbebenstoß wahrgenommen. Die Bewohner der Dittschaff verlassen ihre Wohnungen und lampirten im Freien.

Es heißt in Madrid, daß König Alfonso im Begriff stand, an die Macht die Aufforderung zu schicken, sie sollten ihre militärischen Ataches aus Spanien zurückziehen, da er dort keine Spione brauchen könne. Der Minister des Auswärtigen hatte große Mühe, den jungen König davon zurückzuhalten, daß er sich darauf blamirte.

Die Buren-Generäle Botha, De Wet und Delarey sind nach London zurückgekehrt. Sie beschließen nicht, den Colonel-General Chamberlain nochmals anzuschreiben. De Wet will, Familienangelegenheiten halber, schon am 1. November die Heimreise nach Südafrika antreten.

**Wochenschilder.**

Für Gouverneur: Robert C. Pattison, aus Philadelphia.  
Für Lieutenant-Gouverneur: George W. Cullifer, aus Allegheny.  
Für Sekretär des Innern: James Nolan, aus Berks.  
County:

Für Congress: George W. Howell, von Scranton.  
Für Waffengericht-Richter: A. G. M. F. Sando, von Scranton.  
Für County-Commissäre: John J. Durkin, von Scranton. Victor Burtschell, von Danmore.  
Für Warden-Inspicitor: P. J. Moore, von Canton.

**Legislatur.**

Für Senator, 20. District: P. J. Galpin.  
Für Representative, 1. District: Timothy P. Hayes, 2. District: Frederick Phillips.  
3. District: M. P. Witts, 4. District: P. J. Whitt.

**Wochen-Ausgaben.**

**Inland.**

Ein netter Zeichenprediger ist der farbige Geistliche in Indianapolis, der für seine Lehren umgeben ist und an mehrlinge Kirchenvertrüge. Auf dem Weg nach Ostport, ist er heute mit all seinen Helfershelfern in den Händen der Polizei.

Der Erziehungs-Commissar hat dem Ministerium des Innern seinen Jahresbericht überreicht. Aus demselben geht hervor, dass in dem am 30. Juni 1901 abgeschlossenen Jahre in den Vereinigten Staaten 17,299,230 Schüler die Schulen besucht, d. h. 278,590 Schüler mehr als im Jahre vorher. Davon gingen 15,710,894 Schüler in öffentliche Schulen.

Präsident Roosevelt hat eine Exekutiv-Ordre bezüglich der Campagna-Verträge von Illinois-Ringen erlassen. Der Inhalt derselben kann wie folgt zusammengefasst werden: „Jeder Bundesbeamte mag ohne Gefahr für seine Stellung ganz oder teilweise Verträge abzuschließen oder nicht, vorausgesetzt, er befolgt die Paragraphen des Civil-Dienstgesetzes.“

Die Chicagoer Federation of Labor befehlt den Arbeitern, Materialwaren-Händler zu Arbeit zurückzuführen und ihre Beschwerden einem Schiedsgericht zu unterbreiten.

Von der Großloge von Pennsylvania sind Einladungen zur Feier des 150. Jubiläums der Aufnahme George Washingtons in den Freimaurer-Orden ausgemacht worden, welche am 4. November 1752 in der Loge in Frederickburg, Va., stattfinden. Es wird erwartet, dass Präsident Roosevelt, welcher ein Mitglied der Doyler-Loge ist, an der Feier teilnehmen wird, eine Rede halten wird.

Der nächsten Legislatur des Staates Massachussets soll eine Entwurf vorgeteilt werden, durch den alle Gewerkschaften im Staat verpflichtet werden sollen, sich incorporieren zu lassen. Anweisung dazu hat der große Streik der Textilfabriken. Unionen sollen für durch Streiks angerichteten Schaden haftbar gemacht werden können.

„Wart Swain“ bestellte sich telegraphisch beim Schagami, da die Rollen zu teuer seien, 45 Tonnen beste alte, trockene Regierungsbrennstoffe, 12 Tonnen alte Brennholz passend für Holz- und Kohlen, sowie 7 Fass Weiß-Brot, verwendbar zum Feuerzwecken. Er verpackt, dass er für die Fremdbestellung „richtig stimmen“ wird.

Man erwartet, dass Cardinal Gibbons in seinem eine Versammlung der amerikanischen Bischöfe einberufen, um festzusetzen, ob die katholische Kirche in Amerika noch länger in der Rolle einer Mission fortbestehen soll, die unter der Kontrolle der Propaganda in Rom stehen, oder ob sie nicht lieber direkt dem Papste verantwortlich sein soll.

Die Bundes-Fisch-Commission hat im vergangenen Fiscaljahr 1,495,543,374 Exemplare Fischbrut ausgeteilt gegen 1,071,000,000 Exemplare im Jahre vorher. Darunter befanden sich 237,099,000 junge Hechte, 212,001,000 Junghähne, 54,000,000 junge Lachs u. s. w. und 81,020,000 junge Seehechte wurden zum Wasser in das Meer gesetzt.

Der amerikanische Feinerglas-Trust bezieht im vergangenen Jahre einen Nettogewinn von \$747,701.94 ein.

Aus der Gründung des Nationalen Trusts mit einem Aktienkapital von \$40,000,000 ist vorläufig nichts geworden.

Das Oberstaatsgericht von Washington hat entschieden, dass Japaner nicht Bürger der Vereinigten Staaten werden können.

In der Sitzung der jährlichen Wohlthätigkeitsbehörde in New York wurde berichtet, dass in der Zeit vom 1. October 1901 bis zum 1. October 1902 im Ganzen 54,954 Juden nach Amerika einwanderten, d. h. 17,802 mehr als im Jahre vorher.

Col. John S. Mosby, Special-Agent im Ministerium des Innern, berichtete dem Präsidenten Roosevelt, dass die Bisherigen in Colorado und anderen Staaten

**Schuhe für Schulkinder.**

Haben Sie jemals unsere Schulschuhe probirt? Wir führen ein vollständiges und ausgezeichnetes Lager der besten Schulschuhe in der Stadt und können in jeder Hinsicht Zufriedenheit garantiren, denn die Qualitäten sind gut und die Preise mäßig. Wir bitten beim nächsten Bedarfe um Ihren Preisprüf.

**Schauf & Spencer, No. 410 Spruce Straße, Scranton, Pa.**

**Schuhe für Schulkinder.**

Haben Sie jemals unsere Schulschuhe probirt? Wir führen ein vollständiges und ausgezeichnetes Lager der besten Schulschuhe in der Stadt und können in jeder Hinsicht Zufriedenheit garantiren, denn die Qualitäten sind gut und die Preise mäßig. Wir bitten beim nächsten Bedarfe um Ihren Preisprüf.

An Reiz leidende, wimmernde, schlaflose Kinder sofort erleichtert und schlaflose Muskel, sowohl wie entkräftigte Lebenskraft bei Jung und Alt neu angefordert durch den Gebrauch von

**Dr. F. W. Lange's Lactated Tissue Food.**

Zum Verkauf bei Apothekern, Grocers und der Lackawanna Dairy Company. Sendet für Proben.

**Süßliche Möbelstücke**

geben einem Zimmer einen netten, heiteren, anziehenden und zufriedenen Anstrich. Sie fühlen sich unter angenehmen Umgebungen zuhause und ein Heimgefühl ist ein halb der Freude des Lebens. Gebt euch solch ein Gefühl, indem ihr eure Wohnung ausstüftet mit einem unserer

**Bettzimmer Ausstattungen.**

Ein Heim ist größtenteils das Resultat von Möbelstücken. Und eine richtige Auswahl von unseren neuen Ideen in Haushalt Möbeln wird ganz getreu wunderbare Resultate erzeugen, und dem alten und bekannten Worte, „Heim, liebes Heim,“ eine neue Bedeutung geben.

**Scranton Carpet and Furniture Co.**  
(regitriert)  
**No. 406 Lackawanna Avenue.**

**Trinkt . . .**

**E. Robinson's Sons Lager-Bier.**

Dieses Bier ist an Geschmack und Güte nicht zu übertreffen.

**Office und Brauerei:**  
**133-135 Nord Siebente Straße.**

**Wysoming Hotel and Restaurant,**  
**No. 111 Wysoming Avenue, Scranton, Pa.**

**Das neue . . .**

**Chas. D. Neuffer, Notariat, Wechsel- und Dampfseifensabrik-Gesellschaft.**  
628 Lackawanna Avenue.  
Etabliert 1850.

**Wegfel, Passage**  
— und —  
**Neuer Versicherungs Geschäft,**  
— von —  
**Wm. F. Riefel,**  
No. 515 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.

Alle Aufträge werden prompt erledigt und garantiert.

**Philip Schnell's „Keystone Hotel“**  
628 Nord Lackawanna Avenue.  
Beste importierte Rheinweine, E. Robinson, Port Wine und Peter Schenck's Bier, feinstes Cigaren und Cigaren.

**Wm. Trostel, deutscher Metzger,**  
1115 Jackson Straße.  
Liefert die feinsten Wurst in Hyde Park; und ebenso alle Sorten frisches und eingepickeltes Fleisch, Rauchfleisch u. s. w.

**Simon Schön,**  
der erste Sattler von Hyde Park,  
hat wieder sein altes Sattlergeschöft eröffnet in  
**1110 Jackson Straße.**

**George James' Gastwirthschaft,**  
1024 Jackson Straße.  
Ein laubendes Bier, vorzügliches Cigaren und prima Cigaren werden meine Kunden besonders bei mir an Hand finden.

**Wo kauft man die besten**

**Peter Stipp, Plumber and Contractor,**  
327 Washington Avenue,  
gegenüber dem Stadtgebäude.

übernimmt alle in das Maurerfach einschlagenden Arbeiten und liefert Feuertragwerke blau und weiß. Wilmont gelbe Maurerziegel und gebrannte Steine für Cementböden in Kellern und allen Theilen der Stadt schnell und billig.  
Telephon No. 2864.

**zu niedrigsten Preisen?**  
**Gebr. Buwen,**  
342 S. Main Ave., Ecke Lygure Straße,  
ist der Platz solche zu haben.

**Druck-Arbeiten jeder Art in der „Wochenblatt“ Office.**

**Bermischtes Inland.**

— In Newer Valley, Pa., wurde das Altempan für confederirte Veteranen eingeweiht.

— Die Standard Oil Co. hat die Anlage der Wheeling Natural Gas Co. für \$2,500,000 gekauft.

— G. W. Allen, der frühere Gouverneur von Porto Rico, wurde zum Präsidenten der Appleton National-Bank in Lowell, Mass., erwählt.

— Commissar German von dem Land-bureau ordnete an, daß etwa 6 Millionen Acres Landes im nördlichen Californien für Fortschritt reservirt werden.

— In Washington wurde die Geschichte von der bevorstehenden Verleumdung des Fr. Alice Roosevelt mit Peter Greentow als erfunden bezeichnet.

— Senor Don Emilio de Djeba, der neue spanische Gesandte für die Vereinigten Staaten, überreichte dem Präsidenten Roosevelt sein Beglaubigungsschreiben.

— Mehrere der einflußreichsten Bleibergwerke im nördlichen Californien sind für die Inspektion inspicirt, die zu einem Trust zu verschmelzen.

— Dem Blatte „New England Home-Week“ gemäß, beläuft sich die Inflationsrate in den Neu-England-Staaten in diesem Jahre auf \$3,000,000 pro gegen 27,000,000 \$ im Jahre 1901.

— Rear-Admiral Henry Glas, bisher Vorgesetzter der Marineinfanterie in San Francisco, ist zum Vorgesetzten der Pacific Station und zum Nachfolger von Admiral Elias Galt ernannt worden.

— Das zoologische Department der Chicagoer Universität hat die Inselfest-Sammlung des John Akhurst in Brooklyn, N. Y., gekauft. In der Sammlung befinden sich etwa 50,000 Exemplare.

— Die Anlage der American Blue Company in Springfield, 16 Meilen östlich von Pittsburg, wurde ein Klus der Flammen. Schaden \$120,000. In der Fabrik hatten 20 Mann gearbeitet.

— Stadtmarschall Ben Hill wurde in Bloomsburg, Pa., bei dem Besuche, bei einem Kadu zwischen farbigen Klus zu sitzen, erschossen. Derselben Schicksal wurden drei ihrer A-hengenossen.

— Am 17. November wird in New York der \$2000 Preis für ein Emblem für die St. Louiser Weltausstellung dem Gewinner zuerkannt werden. Es sind hundert Entwürfe aus dem Auslande eingelaufen.

— Die Postkutsche nach Willamont wurde fünf Meilen von North Yamhill, Ore., von maskirten Räubern angehalten. Derselben erbeuteten von den Postagierten etwa \$200 und entkamen mit großer Leichtigkeit.

— In New York ist der russische Jude Simon Raphael, der älteste Mann in der Metropole des Ostens, im Alter von 106 Jahren gestorben. Ein Sohn, sechs Töchter, 45 Enkel und 28 Urenkel hinterließ er.

— John D. Rockefeller schenkte dem Lehrer-College der Columbia-Universität in New York aus Freude darüber, daß bei dem jüngsten Brande in seinem Landhause bei New York seine Familie gerettet wurde, \$500,000.

— Wegen Mangels an Kohlen kann Rear-Admiral Cogburn's Flaggenschiff „Olympia“ nicht von New York zu den bevorstehenden Flottenmanövern abfahren. Auch mehrere Dreamcatcher werden durch Kohlenmangel festgehalten.

— Das Gelb, welches während des spanischen Krieges unter den Kindern zusammengebracht wurde, um davon ein Kriegsschiff für die Ver. Staaten zu kaufen, wird den Eltern wieder zurückgegeben. Es beläuft sich auf \$8000.

— E. L. Sinn aus Mt. Pleasant, Pa., unterbreitete der Wisconsin Valley Homeopathic Association eine Resolution des Inhaltes, daß das Ruffen als gesundheitsgefährlich, da es die Umkehrung ankündigender Krankheiten fördert, zu vermeiden sei.

— Mehrere tausend Bände Congress-Berichte sind von der Mexican, Cong., J. M. G. A. des Replenishment wegen als Brennmaterial verhandelt worden. Andere Bücher werden den Bänden des Record folgen, falls das Brennmaterial nicht billiger wird.

— Die soeben abgeschlossene Steuerliste in Dyster Bay, dem Wohnsitz des Bundes-Präsidenten Theodore Roosevelt, erweist, daß dessen Steuerpflichtiges Einkommen auf lumpige \$40,000 eingeschätzt wurde. Roosevelt hat einen Erb darauf geleistet.

— Die Bauer Co-operative Co., Lackawanna, Ind., hat ihre Arbeiter aufgeföhrt, eine Union zu gründen und sich dem Nationalverband der Arbeiter anzuschließen. Die Firma wurde zu ihrem Vorzogen gewungen, weil sie anders nicht das „Label“ der Union-Arbeiter erhalten kann.

— Die Chicagoer Cabltischer, welche eine Lohnerhöhung auf \$14 die Woche bei täglich 13 Stunden Arbeit und 25 Cents die Stunde für Ueberzeit verlangen, haben sich vorläufig mit einer Erhöhung des Wochenlohns auf \$12 zufrieden gegeben. Für Ueberzeit erhalten sie die verlangten 25 Cents die Stunde.

— Garbarns bittige Dame ist in No. 187 Cornelia Straße in Brooklyn an der Schwindelacht gestorben. Ihr Mädchennamen war Annie Pogue. Sie war zweimal verheiratet gewesen. Auf ihrem Sterbebette lag sie, man möge ihr den Vart nach ihrem Tode nicht abnehmen.

— Die Castor-Union der englischen Temperenzfrauen von Denver, Col., hat den freiwilligen Beschluß gefaßt, das am Peoples Tabernakel befindliche Fenster zum Gedächtniß von Francis Willard zu entfernen und durch ein anderes zu ersetzen, weil in demselben das Bild der Benannten von weinfaarbenem Glase umgeben ist. Es soll weinfaarbenes Glas in Anwendung kommen.

**Ausland.**

— Der frühere Präsident der Schweiz, Walter Hauser, trat einem Schlaganfall.

— Die Eisengießerei Goerber hat aus Amerika eine Bestellung von 40,000 Tonnen Stahlfritten erhalten.

— Eine Depesche an „El Liberal“ meldet aus Tangier, Marokko, daß alle Europäer aus Fez betrieuen wurden.

— Die Auswanderung aus Griechenland nach Amerika nimmt so zu, daß die griechische Regierung in Besorgniß geräth.

— In Plymouth, England, starb im Alter von 88 Jahren der katholische Bischof Wm. Vaughan, Onkel des Cardinals Vaughan.

— Nach aus Minnauo eingegangenen Berichten befehen sich die Verhältnisse auf der Insel Minnauo, und die Moros werden verschlimmer.

— Aus guter Quelle verlautet, daß Frankreich, Großbritannien und Deutschland sich einigten, Shanghai noch vor dem 1. Januar zu räumen.

— Fast die ganze Polizei in Malaga, Spanien, wurde verhaftet. Es stellte sich heraus, daß die Polizisten mit den Dieben deren Beute theilten.

— Ausland hat im vergangenen Finanzjahr 85 Millionen \$as Robst pro ducirt. In den Ver. Staaten wurden nur 69,000,000 \$as pro ducirt.

— Die italienische Regierung hat angeordnet, daß ihre Geländekataster nach dem Privat Einkommen von mindestens \$1,000 das Jahr nachweisen müssen.

— Ein neues Kohlenfeld ist in Schlefien, nicht weit von Königsberg, entdekt worden. Das Lager befindet sich nur drei oder vier Fuß von der Erdoberfläche.

— Marie Geisinger, die bekannte Menschenbarsteilerin, ist hoffnungslos erkrankt. Sie leidet furchtbar an Schmerzen in Folge vorgeschrittener Wassersucht, die operativ nicht mehr zu heben ist.

— Bedeutende Schneefälle in den Gebirgsregionen tragen mehr als die türkischen Truppen dazu bei, daß die Aufmärsche der Rachebunde sich aufhalten über die bulgarische Grenze einschleichen.

— Der Kaiser von China hat ein Edikt erlassen, welches die Günstlinge von Schulen in künstlichen Provinzen, die an das asiatische Ausland haben, gestaltet, in denen die russische Sprache gelehrt werden soll.

— Der Abgeordnete und Landesdirektor A. D. Heinrich Radig, welcher seit 1874 den Wahlkreis Dammit in Reichstag vertrat und jetzt Führer der deutsch freisinnigen Vereinigung war, ist einem Schlaganfall erlegen.

— In Bittenberg wurde der Tag feierlich begangen, an welchem im Jahre 1502 Friedrich der Weise die Bittenberger Universität gründete. Derselbe wurde im Jahre 1817 mit der Universität Halle a. S. vereinigt.

— Auf den Staatsgebäuden in Hamburg wurden die Flaggen halbmast gehißt. Der Präsident der Bürgerwehr, S. Hinrichsen, hatte die Bürgerwehr zu einer Sitzung einberufen, bei welcher er einem Schlaganfall erlag.

— Die Erörterung der Vorklage, der Postverband solle eine internationale Postmarkte annehmen, ist wieder vertagt worden. Die Abrechnung, welche der Verlauf solcher Marken erfordern würde, macht zu große Schwierigkeiten.

— Wie aus Zurich gemeldet wird, ist in Brüssel in Holland der hochangesehene Conflorator, Pastor Karl aus Ijzerlohn, verhaftet, weil er seine Wirthschaftlerin und deren Tochter in seiner Wohnung erschossen und betraubt haben soll.

— Die britische Straf-Expedition im Somali-Land hat seitens der Truppen des Abdullah eine böse Schlappe erlitten und muß einen gefährlichen Rückzug nach Hobote oder noch weiter nach dem britischen Grenzposten Burao machen.

— Andrew Carnegie wurde als Rektor der Universität von St. Andrews in Schottland feierlich eingesetzt; auch wurde ihm, sowie den Vorhassern White und Spate und zwei anderen Amerikanern, der Grad eines Ehren Doktors der Rechte verliehen.

— Die Studenten der technischen Hochschulen in Wien haben einen Streik inszenirt, um damit gegen die Ungünstigkeit der Klassenräume zu protestiren. Der Rektor und das Professoren-Collegium billigt stillschweigend die Handlungsweise der Studenten.

— Zu Val de Corvo, in der Provinz Orense, fanden Feuerfische Kraxalle statt, und die Gendarmen wurden geschickt, auf die Kraxalle zu feuern. Ein Bauer wurde getödtet, und zwei Gendarmen wurden verwundet, bis es gelang, die Ordnung wieder herzustellen.

— Das Infanterie-Regiment Major Graf Ludwig Wilhelm (3 Bataillon) No. 111 in Magdalt feierte das Jubiläum seines 50jährigen Wehrens. Mit der Feier verbunden war die Enthüllung eines Denkmals für Kaiser Wilhelm I. und eines Monumentes zum Andenken an die Gefallenen des Regiments.

— General Davis hat dem General Sumner, der die amerikanischen Truppen auf der Insel Minnauo befehligt, eine Tonne großformatigen Pulvers zugesandt, mit welchem die im Lanoo-Seebestritt von den amerikanischen Truppen eroberten Forts der Moros in die Luft gesprengt werden sollen.

— In Berlin sind fünf Kolossalblöde pentelischen Marmors eingetroffen, die für das dortige Richard Wagner-Denkmal bestimmt sind. Die Blöde wurden in den Bräuen der englisch-amerikanischen Gesellschaft im griechischen Gebirge Pentelikon, heute Mendeli genannt, gewonnen. Senator Proctor aus Vermont ist der Hauptbesitzer dieser Blöde.

**Finleys**

**Ciderdunen Bade-Gewänder und Dressing Sacques. Gestrickte Golf Westen.**

Kein persönlicher Kleidungsartikel suggerirt solchen soliden Comfort, wie die gestrickten und Ciderdunen Gewänder, welche wir diese Saison zeigen. Sie schließen ein viel Styl, Schönheit und Effekt, zu gleicher Zeit Schutz bietend gegen die Strenge des Winters.

**Badegewänder**  
Sind angefertigt von der feinsten Qualität Lammervolle Ciderdunen, in rosa, leichtem blau, cardinal, cabel und grau, mit Seidenschmür und perffenden Quasten, verziert mit raffineschem und einfachem Satin.

**Preise von \$5.50 auf.**

**Dressing Sacques**  
Sind hier im feinsten französischen Flannel und Ciderdunen, kommen in all den neuesten Farben, mande mit Seide verziert, andere mit Satin.

**Preise von \$2.50 auf.**

**Golf Westen**  
Eine feste gestrickte Weste für Gebrauch von Damen beim Golfen, Duting oder allgemeinem Tragen, in Combination von Farben und einfachen Schattierungen, ohne Kragen und Manschetten. Stylische Dessins, allgemein bewundert.

**510 und 512 Lackawanna Avenue,**  
gegenüber der „Wochenblatt“ Office.

**Deutsche Apotheke,**  
— von —  
**C. Lorenz,**  
514 Lackawanna Ave. und Ecke Washington Ave. und Marion Straße.

**Victor Rogg,**  
**SCRANTON HOUSE,**  
Reben dem D., L. & B. Bahnhof,  
Lackawanna Ave., Scranton, Pa.

**A. Conrad & Sohn,**  
**Verficherungs-Agenten.**  
248 Wysoming Avenue,  
in ebeuer Erde.  
Repräsentiren:

**Germania**  
Lebensversicherung-Gesellschaft  
von New York,  
H a l l : Fidelity und Casualty, N. Y.  
F u r e r : F r e i s t e u e r : F r e i s t e u e r :  
National, Glittin, Deutschland; Norddeutscher  
National, Milwaukee, Wis.; Delaware, Philadelphia, Pa.; Merchants, Newark, N. J.;  
Equitable, E. N. Providence, N. S.; United  
Acem's, Philadelphia, Pa.

**S. C. Vaughan.** **D. B. Partridge.**

**Vaughan und Partridge.**  
**Advokaten und Rechts-Anwälte,**  
421 Lackawanna Avenue,  
Scranton, Pa.

**Louis' Lohmann's Hotel,**  
323 und 325 Spruce Straße.

**Chas. Schadt & Bro.,**  
**Feuer, Unfälle und Lebens**  
V e r f i c h e r u n g .  
No. 2 Library Gebäude, Scranton, Pa.